WAZ Gelsenkirchen, 3. Oktober 2015

Arbeiterwohlfahrt sucht noch freiwillige Betreuer

Die Betreuung für ein Familienmitglied ist ein radikaler Einschnitt. Wer möchte denn nicht steinalt werden – und das bei bester Gesundheit? Altersgebrechen verkehren die ersehnte Lebenswelt aber oftmals ins Gegenteil. Hilfe für Angehörige und Betroffene bietet da der Awo-Betreuungsverein Gelsenkirchen. Seine Helfer begleiten derzeit etwa 120 Menschen, denen per Gerichtsbeschluss ein Betreuer zur Seite gestellt wurde. Ganz wichtig dabei, so die Leiterin Kathrin Neisemeier: „Die Eigenständigkeit des Betreuten so gut es geht zu erhalten, seine Wünsche zu respektieren und gleichzeitig dort zu helfen, wo es nötig ist." Ehrenamtliche Betreuer würden dazu noch dringend gesucht.

Betreuungsverein der Awo, Grenzstraße 47, erreichbar unter ☎ 0209 40 94 125, Mail an betreuungsverein@awo-gelsenkirchen.de